

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 15.

Dresden, am 31. Januar

1884.

Fünfzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 29. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 321—339. — Entschuldigung. —

Vortrag des Bulletins vom 29. Januar 1884, früh 5 Uhr, gez. Dr. Fiedler, den Krankheitszustand Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Georg betreffend, und Ermächtigung des Directoriums, als Zeichen der lebhaftesten Theilnahme Namens der gesammten Kammer im Prinzlichen Palais sich einzuzichnen. — Berathung des Berichts der IV. Deput. über die Petition der Firma Kiebe & Co. in Dresden, die Genehmigung genereller Vorarbeiten für den Bau einer Dampfstraßenbahn von Dresden nach Pillnitz betreffend. — Andernweiter Vortrag der IV. Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1881/82 von den Kammern gestellten Anträge, gefaßten Beschlüsse zc. betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert und von Kostitz Wallwitz und des Herrn Königl. Commissars geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 321.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 73 bis 87 des Etats, Finanzdepartement, und das Königl. Decret Nr. 20, den Neubau eines Finanzministerialgebäudes betr.

(Nr. 322.) Desgleichen über Titel 3 d, e und k des außerordentlichen Etats.

(Nr. 323.) Desgleichen über die Petition der Stadtgemeinde Grimmitzschau, Herstellung eines Abfuhrweges von der Nordostecke des neuen Kohlenbahnhofes nach der Glauchauer Straße zc. betr.

Präsident von Zehmen: Werden gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 324.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Neumark und Genossen, Herstellung einer Fußwegunterführung nach der Station Neumark betr.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt, vertheilt und kommt ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 325.) Petition des Kirchenvorstandes zu Dippoldiswalde vom 22. Januar, die künstlerische Herstellung der Nicolaikirche daselbst betr.

(Nr. 326.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. Januar, Schlußberathung über Cap. 108 bis 110 des Etats, Wartegelder und Pensionen betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 327.) Desgleichen über die Petition Karl Ludwig Schneider's in Treuen wegen Gewährung eines Schadenersatzes betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist dem Beschluß der Ersten Kammer betreffs dieser Petition beigetreten, die Angelegenheit ist nunmehr zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 328.) Desgleichen über die Petition des Landwirtschaftlichen Vereins zu Oberlichtenau, Föderung der Zuchtbulen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 329.) Desgleichen über die Petition der Fischereinnungen zu Pirna zc., Verwerthung von Fischen während der Schonzeit betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist bei dieser Angelegenheit ebenfalls dem Beschlusse der Ersten Kammer, diese Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten; dieselbe ist daher zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 330.) Desgleichen vom 24. Januar, desgleichen über das Königl. Decret Nr. 27, die Einführung eines Staatsschuldbuchs betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation, beziehentlich zur Vernehmung mit der zweiten Deputation.